



Hintergrund und Methodik

Impfungen gehören zu den wirksamsten und wichtigsten präventiven Maßnahmen der Medizin. Unmittelbares Ziel der Impfung ist der Schutz des Geimpften vor einer ansteckenden Krankheit. Werden hohe Impfquoten erreicht, ist es möglich, einzelne Krankheitserreger regional zu eliminieren und schließlich weltweit auszurotten [1].

Nachfolgend wird der prozentuale Anteil der Vorschulkinder (4- bis 5-Jährige) im Landkreis (LK) Ravensburg (RV) dargestellt, der nach [STIKO-Empfehlung](#) als grundimmunisiert gilt. Die Angaben beziehen sich auf Kinder aus den Einschulungsuntersuchungen (ESU) mit geklärtem Impfstatus¹. Die ESU wird schuljahresweise durchgeführt und ist die einzige Untersuchung, die flächendeckend in einer Alterskohorte stattfindet. Sie ermöglicht somit einen Überblick darüber, wie die Empfehlungen der STIKO im LK umgesetzt werden. Die berichtete Jahreszahl 2023 bezieht sich auf den Untersuchungszeitraum 2022/23. Die Daten sind Ergebnisse der vorläufigen Auswertung durch das Landesgesundheitsamt (LGA) Baden-Württemberg (BW).

Impfquoten im Überblick

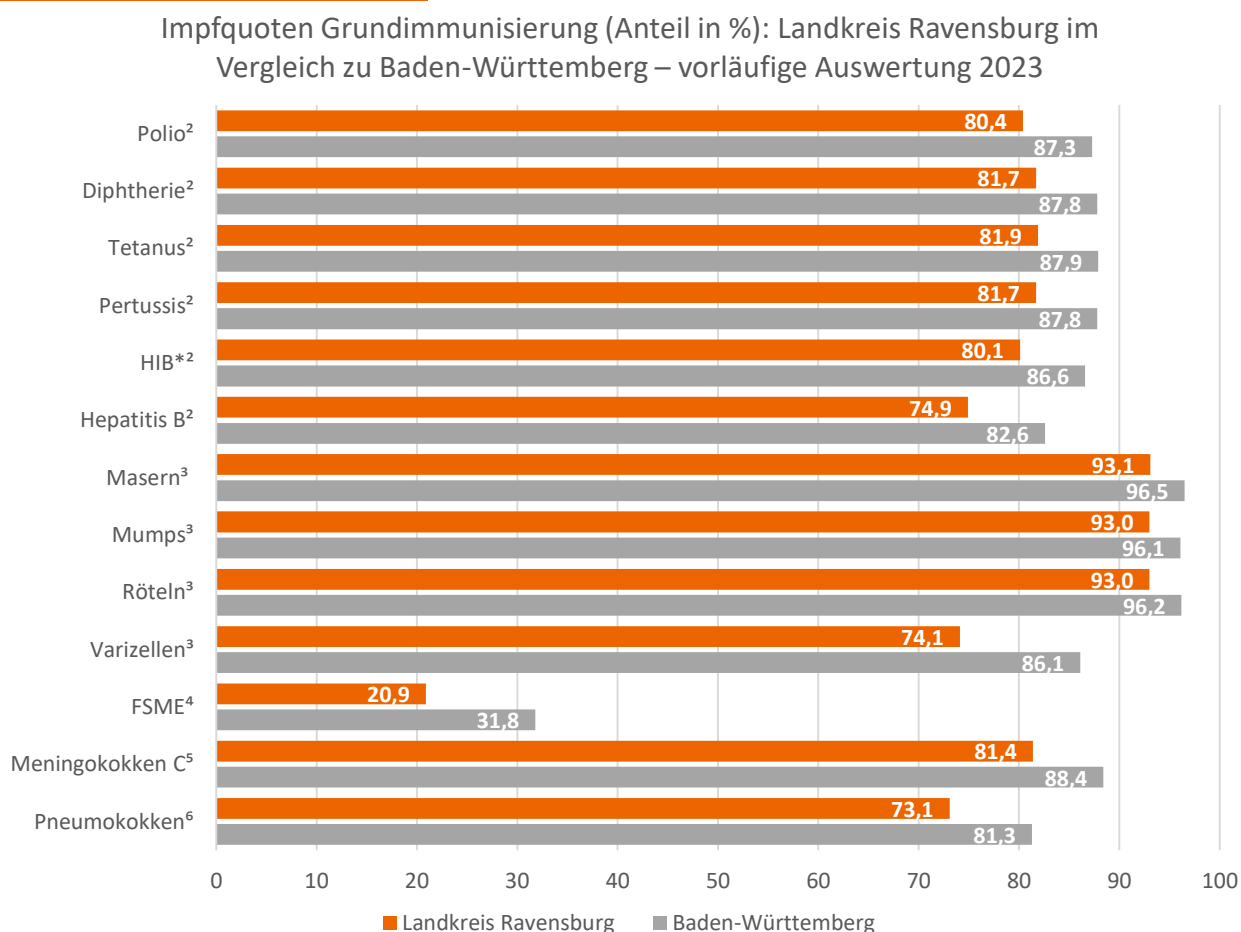


Abb. 1: Impfquoten zur Grundimmunisierung aus dem Untersuchungszeitraum 2022/23 im Überblick (Anteil in %) im Vergleich zwischen dem LK RV (N=2.741) und BW (N=104.520).

*HIB = *Haemophilus influenzae* Typ b



Poliomyelitis (Kinderlähmung)

- Erreger:** Poliovirus
- Vorkommen:** Ursprünglich weltweit verbreitet. Letzte in Deutschland erworbene Erkrankungen 1990.
- Übertragung:** Fäkal-oral
- Symptome:** Meist asymptomatisch. Selten Fieber, Halsschmerzen, Durchfall und Erbrechen; bei 5-10 % der Patienten kommt es zu aseptischer Meningitis; 1 % Entwicklung paralytischen Poliomyelitis. Dauerschäden wie Lähmungen, Skoliose der Wirbelsäule, Fußdeformitäten, Durchblutungsstörungen können zurückbleiben.
- Impfung:** Ab dem 2. Lebensmonat, insgesamt drei Impfungen bis zum 11. Lebensmonat. Empfohlene Auffrischimpfung im Alter von 9-16 Jahren.

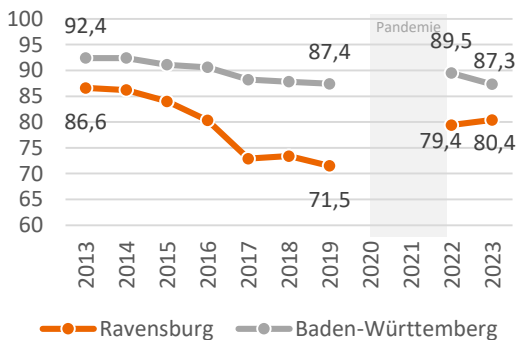


Abb. 2: Zeitlicher Verlauf der Grundimmunisierung Polio² (Anteil in %) im LK RV und in BW.

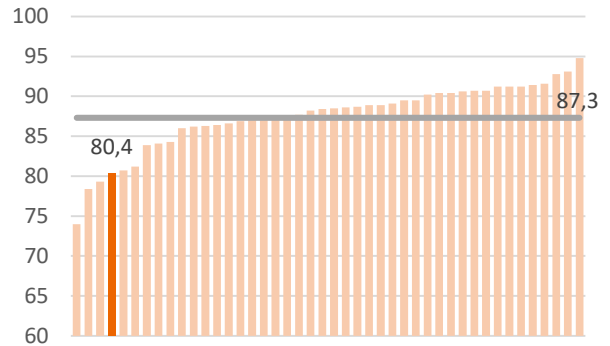


Abb. 3: BW-Ranking der Grundimmunisierung Polio² (Anteil in %) im Jahr 2023.

Diphtherie

- Erreger:** Toxinproduzierendes Bakterium *Corynebacterium diphtheriae*
- Vorkommen:** Weltweit, Rückgang in Industrienationen.
- Übertragung:** Meist vom Tier auf Mensch, selten von Mensch zu Mensch.
- Symptome:** Zunächst Abgeschlagenheit, Übelkeit, Gliederschmerzen, Fieber. Schnupfen, Husten, erschwertes Einatmen. Später grauweiße Beläge mit Ausweitung auf Mandeln, Gaumen, Nasenschleimhaut. Erstickungsgefahr. Schwellung der Lymphknoten. Bei Hautdiphtherie Ulzerationen.
- Impfung:** Ab dem 2. Lebensmonat, insgesamt drei Impfungen bis zum 11. Lebensmonat, Auffrischungen sind im Alter von 5-6 Jahren und 9-16 Jahren empfohlen sowie ab 18 Jahren im Abstand von 10 Jahren.

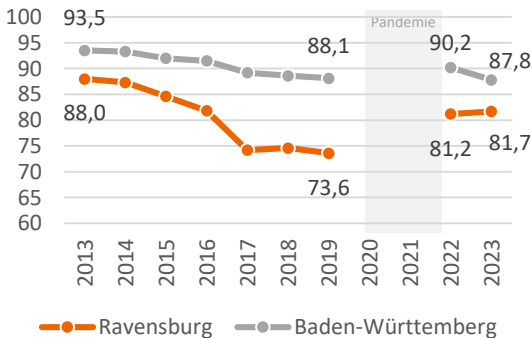


Abb. 4: Zeitlicher Verlauf der Grundimmunisierung Diphtherie² (Anteil in %) im LK RV und in BW.

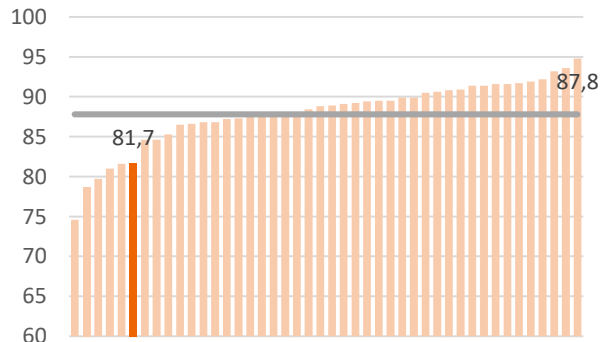


Abb. 5: BW-Ranking der Grundimmunisierung Diphtherie² (Anteil in %) im Jahr 2023.

Tetanus (Wundstarrkrampf)

- Erreger:** Stäbchenbakterium *Clostridium tetani*, davon abgesondertes Gift (Toxin)
- Vorkommen:** Weltweit. In Industrienationen durch Impfung beschränkt.
- Übertragung:** Durch Verletzungen geraten Verunreinigungen unter die Haut.
- Symptome:** Zunächst grippeähnliche Symptome (Kopfweg, Schwindel, Ermüdungserscheinungen), dann Verkrampfung der Gesichts- und Rückenmuskulatur. Unbehandelt stirbt der Patient an Erstickung.
- Impfung:** Die Impfung richtet sich gegen das Toxin. Ab dem 2. Lebensmonat, insgesamt drei Impfungen bis zum 11. Lebensmonat. Auffrischungen sind im Alter von 5-6 Jahren und 9-16 Jahren empfohlen sowie ab 18 Jahren im Abstand von 10 Jahren.

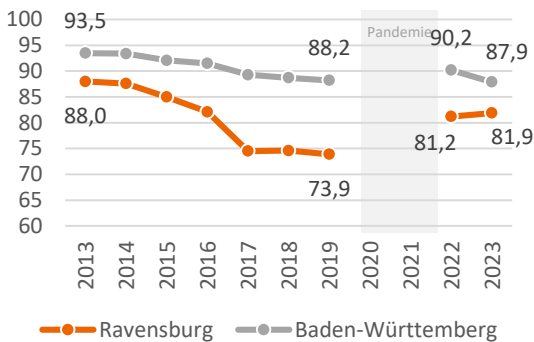


Abb. 6: Zeitlicher Verlauf der Grundimmunisierung Tetanus² (Anteil in %) im LK RV und in BW.

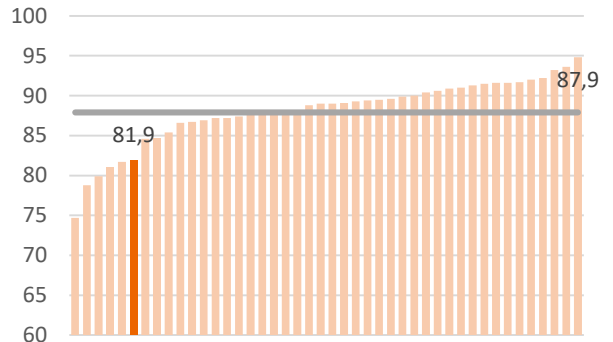


Abb. 7: BW-Ranking der Grundimmunisierung Tetanus² (Anteil in %) im Jahr 2023.

Pertussis (Keuchhusten)

- Erreger:** Stäbchenbakterium *Bordetella pertussis*
- Vorkommen:** Ganzjährig, in Mitteleuropa meist in Herbst und Winter.
- Übertragung:** Tröpfcheninfektion, hochkontagiös. Trotz durchgemachtem Infekt keine dauernde Immunität.
- Symptome:** Grippeähnliche Symptome, Hustenstöße mit Hervorwürgen von Schleim und Erbrechen. Beim Säugling Gefahr von Atemstillstand.
- Impfung:** Ab dem 2. Lebensmonat, insgesamt drei Impfungen bis zum 11. Lebensmonat. Auffrischungen sind im Alter von 5-6 Jahren und 9-16 Jahren empfohlen sowie ab 18 Jahren einmalig mit der ersten fälligen Tetanus-Auffrischimpfung.

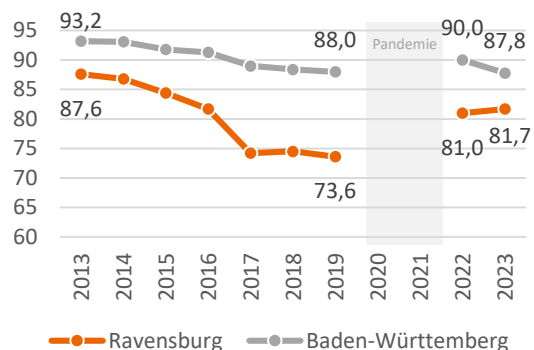


Abb. 8: Zeitlicher Verlauf der Grundimmunisierung Pertussis² (Anteil in %) im LK RV und in BW.

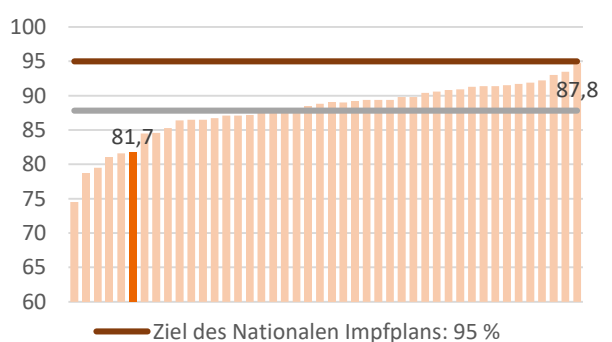


Abb. 9: BW-Ranking der Grundimmunisierung Pertussis² (Anteil in %) im Jahr 2023.

Haemophilus influenzae Typ b (Hib)

- Erreger:** Stäbchenbakterien *Haemophilus influenzae* Typ b
Vorkommen: Weltweit. Zunahme invasiver Infektionen bei älteren Patienten.
Übertragung: Tröpfcheninfektion
Symptome: Fieberhafte Infektion des Nasenrachenraums mit Mittelohr-, Nasennebenhöhlen- und Lungenentzündung. Bei schweren Verläufen kommt es zu invasiven *Haemophilus influenzae*-Erkrankungen mit Sepsis und Meningitis.
Impfung: Ab dem 2. Lebensmonat, insgesamt drei Impfungen bis zum 11. Lebensmonat.

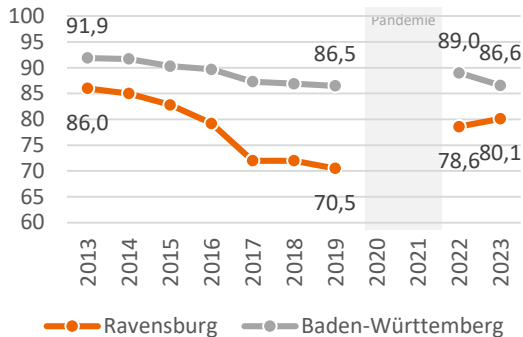


Abb. 10: Zeitlicher Verlauf der Grundimmunisierung Hib² (Anteil in %) im LK RV und in BW.

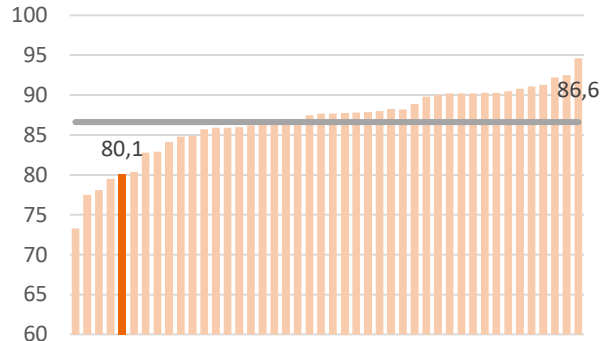


Abb. 11: BW-Ranking der Grundimmunisierung Hib² (Anteil in %) im Jahr 2023.

Hepatitis B

- Erreger:** Hepatitis-B-Virus
Vorkommen: Weltweit, am häufigsten in Afrika.
Übertragung: Blut- und Sexualkontakt; bereits kleinste Blutmengen sind hoch ansteckend.
Symptome: Bei ca. 2/3 der Erkrankten verläuft die Infektion asymptomatisch; 1/3 entwickelt nach zunächst unspezifischen Symptomen eine akute Leberentzündung. Bei 5-10 % chronischer Verlauf mit Entwicklung von Leberzirrhose oder Leberkrebs.
Impfung: Ab dem 2. Lebensmonat, drei Impfungen bis zum 11. Lebensmonat.

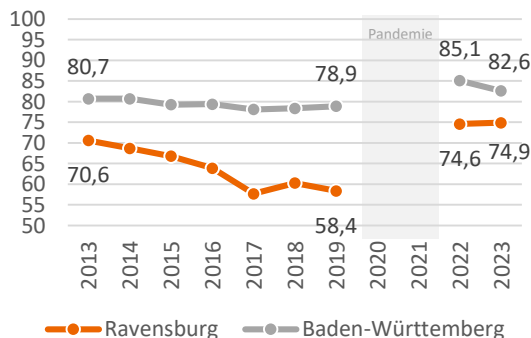


Abb. 12: Zeitlicher Verlauf der Grundimmunisierung Hepatitis B² (Anteil in %) im LK RV und in BW.

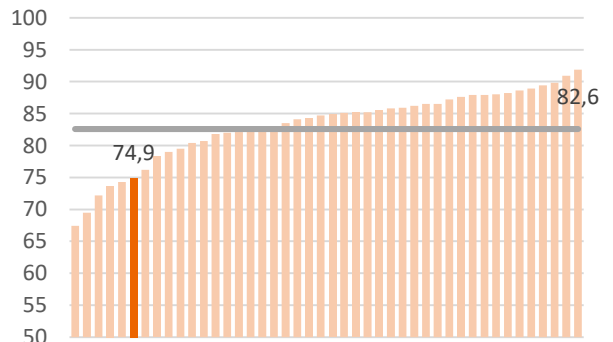


Abb. 13: BW-Ranking der Grundimmunisierung Hepatitis B² (Anteil in %) im Jahr 2023.

Masern

- Erreger:** Masernvirus
- Vorkommen:** Weltweit, beeinflusst durch Masernimpfung.
- Übertragung:** Tröpfcheninfektion und Kontakt mit kontaminierten Gegenständen.
- Symptome:** Zunächst unspezifisch Kopfschmerzen, Lichtempfindlichkeit, Husten, Schnupfen, Fieber, dann fleckiger Hautausschlag, Bindehautentzündung. Weiße Flecken an der Wangenschleimhaut. Komplikationen bei 10-20 % der Erkrankten. Bei 0,1 % Entzündung des Gehirns, mit Bewusstseinsstörung und Koma, kann zu bleibenden Schäden oder Tod führen.
- Impfung:** Kombinations-Lebendimpfstoff gegen Masern-Mumps-Röteln, 2 Impfstoffdosen im Alter von 11 und 15 Monaten. 1 Impfdosis eines MMR-Impfstoffs für alle nach 1970 geborenen Personen ab 18 Jahre mit unklarem Impfstatus, ohne Impfung oder mit nur einer Impfung in der Kindheit.

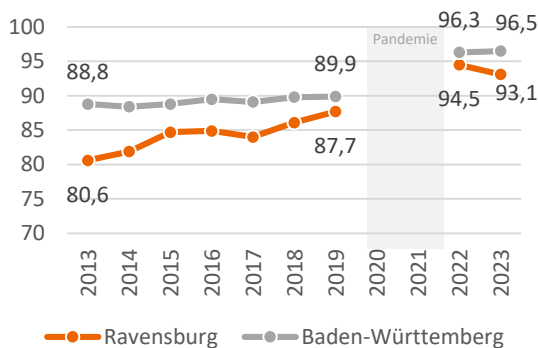


Abb. 14: Zeitlicher Verlauf der Grundimmunisierung Masern³ (Anteil in %) im LK RV und in BW.

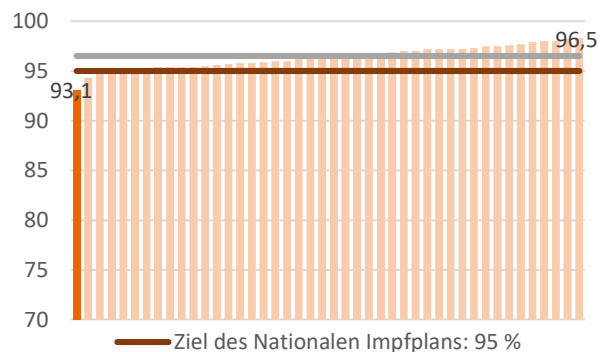


Abb. 15: BW-Ranking der Grundimmunisierung Masern³ (Anteil in %) im Jahr 2023.

Mumps (Parotitis epidemica, ugs. Ziegenpeter)

- Erreger:** Mumpsvirus
- Vorkommen:** Weltweit endemisch.
- Übertragung:** Tröpfchen- und Schmierinfektion
- Symptome:** Fieber, Kopf-, Hals- und Ohrenschmerzen. Schwellung der Ohrspeicheldrüse, meist auch andere Speicheldrüsen betroffen: Hodenentzündung mit Gefahr von Sterilität, bei Mädchen Brust- oder Eierstockentzündungen. Komplikationen können Hirnhautentzündung sein, selten Hirnentzündung und Ertaubung.
- Impfung:** Kombinations-Lebendimpfstoff gegen Masern-Mumps-Röteln, 2 Impfstoffdosen im Alter von 11 und 15 Monate.

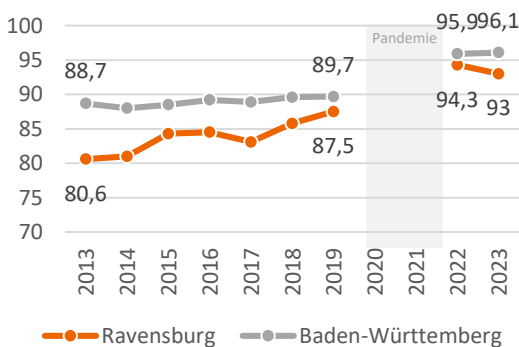


Abb. 16: Zeitlicher Verlauf der Grundimmunisierung Mumps³ (Anteil in %) im LK RV und in BW.

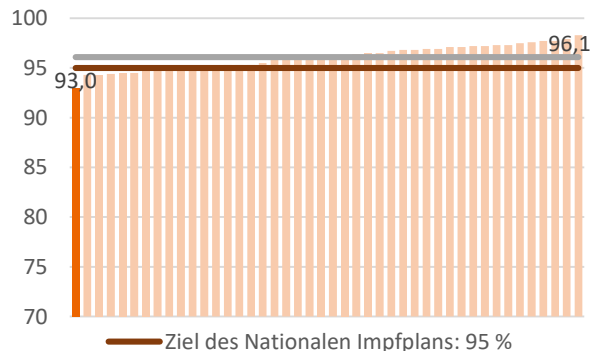


Abb. 17: BW-Ranking der Grundimmunisierung Mumps³ (Anteil in %) im Jahr 2023.

Röteln

- Erreger:** Rötelnvirus
Vorkommen: Weltweit endemisch.
Übertragung: Tröpfchen- und Schmierinfektion
Symptome: 50 % der Infektionen im Kindesalter verlaufen asymptomatisch, kleinfleckiges makulöses oder makulopapulöses Exanthem; mit zunehmendem Alter Komplikationen häufiger, Bronchitis, Enzephalitis, Myo- und Perikarditis. Die Infektion einer Schwangeren kann beim Ungeborenen zu schwersten Missbildungen führen.
Impfung: Kombinations-Lebendimpfstoff gegen Masern-Mumps-Röteln, 2 Impfstoffdosen im Alter von 11 und 15 Monaten.

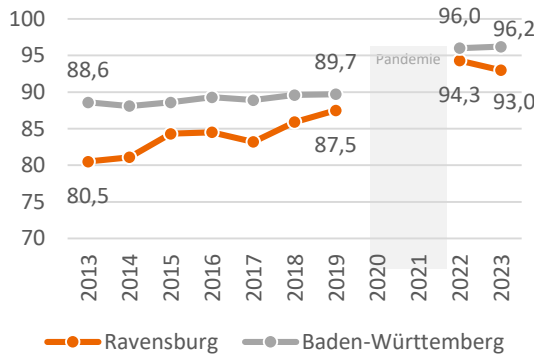


Abb. 18: Zeitlicher Verlauf der Grundimmunisierung Röteln³ (Anteil in %) im LK RV und in BW.

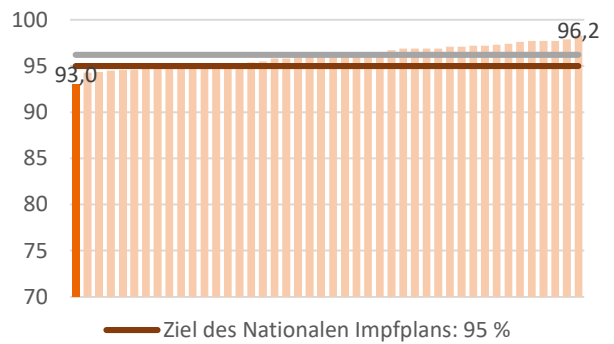


Abb. 19: BW-Ranking der Grundimmunisierung Röteln³ (Anteil in %) im Jahr 2023.

Varizellen (Windpocken)

- Erreger:** Varicella-Zoster-Virus. Kann bei Reaktivierung Gürtelrose verursachen.
Vorkommen: Weltweit endemisch.
Übertragung: Tröpfcheninfektion
Symptome: Juckendes Exanthem in verschiedenen Entwicklungsstadien (Papeln, Bläschen und Schorf) und Fieber; Komplikationen besonders bei Menschen mit schwachem Immunsystem möglich, dann schwere, auch hämorrhagische Krankheitsverläufe.
Impfung: 2 Impfstoffdosen im Alter von 11 und 15 Monaten, entweder als Kombinations-Lebendimpfstoff oder als Einzel-Lebendimpfstoff.

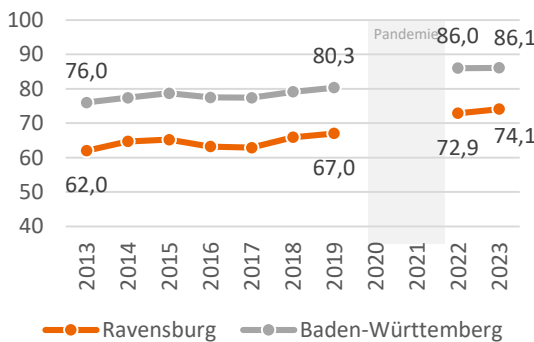


Abb. 20: Zeitlicher Verlauf der Grundimmunisierung Varizellen³ (Anteil in %) im LK RV und in BW.

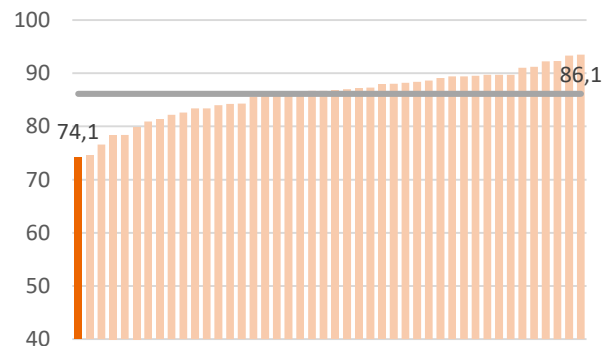


Abb. 21: BW-Ranking der Grundimmunisierung Varizellen³ (Anteil in %) im Jahr 2023.

Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)

- Erreger:** FSME-Virus
- Vorkommen:** In Deutschland hauptsächlich Baden-Württemberg (BW), Bayern, südliches Hessen, südöstliches Thüringen, Sachsen und südöstliches Brandenburg.
- Übertragung:** Stich einer infizierten Zecke oder Konsum von Rohmilchprodukten (selten)
- Symptome:** 30 % der Infizierten haben Krankheitserscheinungen; zunächst grippeähnliche Symptome, dann bei ca. 10 % der Erkrankten Meningoenzephalitis. Ca. 1 % der Erkrankten mit Beteiligung des zentralen Nervensystems versterben.
- Impfung:** Empfehlung für BW ohne geographische Einschränkung, ein Impfschutz sollte möglichst zu Beginn der Zeckensaison aufgebaut werden (April – Oktober). Drei Impfungen, 2. Dosis 1 - 3 Monate nach der ersten Impfung, 3. Dosis 5 - 12 Monate nach der zweiten Impfung. Auffrischung je nach Alter nach 3 bzw. 5 Jahren.

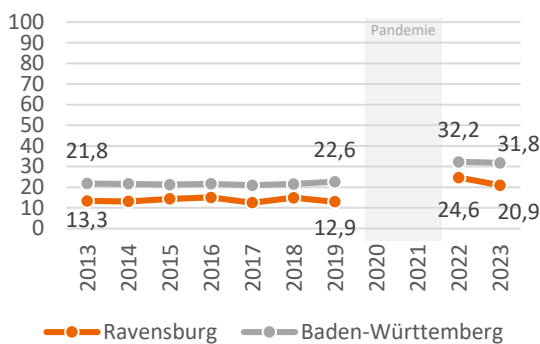


Abb. 22: Zeitlicher Verlauf der Grundimmunisierung FSME⁴ (Anteil in %) im LK RV und in BW.

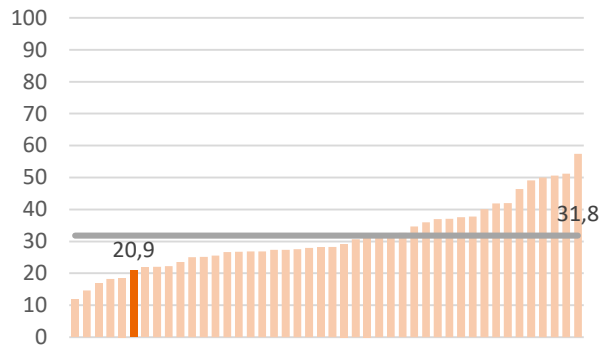


Abb. 23: BW-Ranking der Grundimmunisierung FSME⁴ (Anteil in %) im Jahr 2023.

Meningokokken C

- Erreger:** Bakterium *Neisseria meningitidis*.
- Vorkommen:** Weltweit, in Europa meist im Winter und Frühjahr.
- Übertragung:** Enger Kontakt mit Übertragung von oropharyngealen Sekreten.
- Symptome:** Starke Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, rasche Verschlechterung des Allgemeinzustandes mit Bewusstseinsbeeinträchtigung, Nackensteife. Bei Sepsis punktförmige Einblutungen. In 2/3 der Fälle verlaufen Meningokokken als Meningitis; in 1/3 septisch, bei 10-15 % besonders schwer als Waterhouse-Friderichsen-Syndrom. Tötlichkeit 5-10 %.
- Impfung:** Einmalige Impfung im 2. Lebensjahr mit Totimpfstoff gegen Erreger der Serogruppe C.

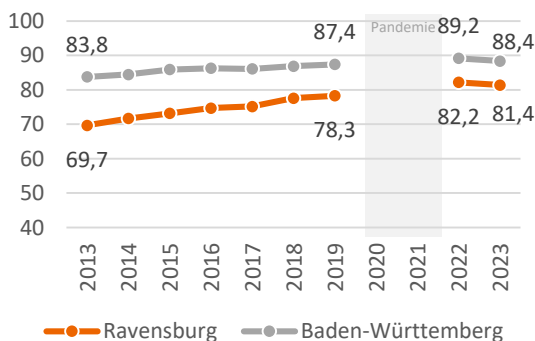


Abb. 24: Zeitlicher Verlauf der Grundimmunisierung Meningokokken C⁵ (Anteil in %) im LK RV und in BW.

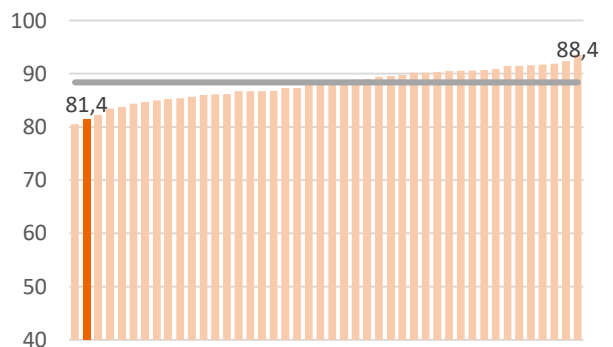


Abb. 25: BW-Ranking der Grundimmunisierung Meningokokken C⁵ (Anteil in %) im Jahr 2023.

Zusammenfassung

- Die Impfquoten der 4- und 5-Jährigen im Landkreis Ravensburg haben sich im Verlauf der **letzten zehn Jahre unterschiedlich entwickelt**. Bei einigen Impfungen haben sich die Quoten erfreulicherweise verbessert (Masern, Mumps, Röteln, Varizellen, Hep B, FSME und Meningokokken C) wohingegen sich andere Quoten verschlechtert haben (Polio, Diphtherie, Tetanus, Pertussis und Hib).
- Teilweise sind **deutliche Unterschiede** der Impfquoten **vor und nach der Pandemie** zu erkennen. Meist sind die Quoten nach der Pandemie höher.
- Bei den aufgezeigten Impfquoten liegt der Landkreis Ravensburg jeweils **unter dem landesweiten Durchschnitt**. Im Vergleich zu den anderen Landkreisen in Baden-Württemberg ist der Landkreis häufig im unteren Drittel oder sogar Schlusslicht.
- Die **Impfquotenziele des Nationalen Impfplans** von 95 % bei Masern, Mumps, Röteln und Pertussis werden im Landkreis Ravensburg bisher **im Durchschnitt nicht erreicht**. Einzelne Gemeinden konnten, zumindest für Masern, Mumps und Röteln, die 95 %-Quote allerdings bereits erzielen.

Ausblick

Niedrige Impfquoten liegen häufig nicht nur an fehlender Impfwilligkeit, sondern können auch an unzureichenden Erinnerungssystemen, der verbesserungsfähigen Information und Aufklärung sowie der optimierbaren Verfügbarkeit von niederschweligen Impfangeboten liegen.

Da Impfungen wichtige präventive Maßnahmen zum Schutz vor Krankheiten sind, gilt es geringen Impfquoten entgegenzuwirken und anhand von Maßnahmen zur Steigerung der Grundimmunisierung beizutragen.

Gecheckt, geimpft, geschützt – mach den Impfcheck

Mache jetzt den [kostenlosen Impfcheck](#)! Der Impfcheck umfasst 11 Fragen, die Du mit dem Blick in Deinen Impfpass leicht beantworten kannst. Anhand der Antworten erhältst Du wichtige Hinweise zu Deinem Impfstatus und kannst diesen anschließend mit Deiner Ärztin oder Deinem Arzt besprechen.



Beratungsangebot des Gesundheitsamts Ravensburg

Du möchtest Dich beim **Gesundheitsamt** beraten lassen?
Sehr gerne – in der **Europäischen Impfwoche vom 21.04. bis 27.04.2024** bietet das Gesundheitsamt an bestimmten Tagen ein Impftelefon an. Bürgerinnen und Bürger können sich am **Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie am Freitag von 10 bis 12 Uhr** telefonisch durch die Ärztinnen und Ärzte unter **0751 / 85-5310** beraten lassen.

Nutze dieses Angebot, um Dich auf den aktuellsten Stand zum Thema Impfen zu bringen und konkret zu Deinen Bedürfnissen beraten zu lassen.

Weitere Informationen zum Thema Impfen

- Informationsangebot der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit verlässlichen, fachlich fundierten und aktuellen Informationen: [Impfen-Info](#)
- [Informationsmaterialien](#) zum Impfen vom Robert Koch-Institut
- Alles über Impfungen – Ihr A bis Z Ratgeber: impfen.de

Erläuterungen:

¹ Geklärter Impfstatus bedeutet „Impfbuch vorgelegt (in Original oder Kopie)“ oder „Kind ist laut schriftlicher Erklärung der Eltern nicht geimpft und besitzt kein Impfbuch“.

² Eine viermalige Impfung gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis, Hib, Poliomyelitis und Hepatitis B gilt als grundimmunisiert. Seit 2020 gilt laut STIKO-Empfehlung eine Grundimmunisierung nach 2+1 Schema (3. Impfung mit Mindestabstand von 6 Monaten zur vorangegangenen Dosis). Kinder, die nach Anforderungen des 2+1-Schemas geimpft sind, gelten somit als grundimmunisiert.

³ Zwei Impfdosen gegen Masern, Mumps, Röteln und Varizellen gelten als grundimmunisiert.

⁴ Drei Impfdosen gegen Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) gelten als grundimmunisiert.

⁵ Eine Impfdosis gegen Meningokokken C gilt als grundimmunisiert.

⁶ Drei oder mehr Impfdosen gegen Pneumokokken gelten als grundimmunisiert.

Quellenangaben:

[1] Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Nordrhein-Westfalen (Hg.). *Indikatorensetz für die Gesundheitsberichterstattung der Länder*. 3. neu bearbeitete Fassung. Bielefeld: Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen. 2003.

• Die Informationen zu Erreger, Vorkommen, Übertragung, Symptome und Impfung wurden, mit freundlicher Genehmigung durch das Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg, weitestgehend dem [Impfbericht Baden-Württemberg 2018](#) entnommen.

• Aktualisierungen zu Impfeempfehlungen stammen aus: Ständige Impfkommission. *Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) beim Robert Koch-Institut 2024*. *Epid Bull* 2024;4:1- 72 | DOI 10.25646/11892.2.

• Datenhalter aller verwendeten Daten ist das Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg. Die Datenquelle ist die Einschulungsuntersuchung, Untersuchungszeitraum 2022/23. Die Daten sind Ergebnisse der vorläufigen Auswertungen durch das Landesgesundheitsamt.

• Gecheckt, geimpft, geschützt © Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, YAEZ GmbH und AOK Baden-Württemberg

Impressum:

Landratsamt Ravensburg
- Gesundheitsamt -
Postfach 1940
88189 Ravensburg
ge@rv.de



Ansprechpartnerin:
Theresa Hanselmann
t.hanselmann@rv.de